

SPD Fraktion
kompetent.einfallsreich.bürger
Bezirksausschuss 5
Au-Haidhausen

15.10.2014

Vergabe der frei finanzierten Wohnungen der GWG

Antrag

Die frei finanzierten Wohnungen der GWG in Au und Haidhausen sollen nur einer Personengruppe angeboten werden, deren Einkommensgrenze knapp über der des öffentlich geförderten Wohnungsbaus liegt.

Begründung

Auf den Antrag *Geförderter Wohnungsbau für Au-Haidhausen in der Lilienstraße* (Nr. 08-14B 02292) des BA 5 vom 21.7.2010 antwortete das Planungsreferat am 7.10.2010:

„Der frei finanzierte Mietwohnungsbau der GWG orientiert sich nicht ausschließlich an der Obergrenze des Mietspiegels, sondern an dem Bereich, der gerade für Personengruppen erschwinglich wird, die knapp über der Einkommensgrenze des geförderten Wohnungsbaus liegen.“

Laut Schreiben des OB Dieter Reiter vom 7.10.2014 hat der Aufsichtsrat beschlossen, die bisher praktizierte Obergrenze von monatlich 12,50 Euro auch beim Projekt Kegelhofmühle einzuhalten und nicht 18,50 Euro, so wie die GWG gefordert hatte. Das heißt, die entstehenden Wohnungen sind frei finanziert, aber der Mietpreis wird subventioniert.

Deshalb soll tatsächlich nur die Personengruppe zum Zug kommen, die knapp über der Einkommensgrenze des geförderten Wohnungsbaus liegt.

Fraktionssprecherin
Nina Reitz

Initiative
SPD Fraktion